



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Umwelt, Klima und
Energie -

Tagesordnung II Punkt 11 der öffentlichen Sitzung am 10. Mai 2022

Vorlagen-Nr. 22-V-67-0001

Zuschüsse des Grünflächenamtes für den Tierpark Kastel und den Cyperus-Park

Änderungsantrag der DIE LINKE. Stadtfraktion zu TOP 11 TO II für die Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klima und Energie am 10.05.2022

Zuschüsse des Grünflächenamtes für den Tierpark Kastel und den Cyperus-Park

Der Ausschuss wolle beschließen:

Der Magistrat wird gebeten:

Die Auszahlung des Jahreszuschusses der benannten Initiativen, analog zu anderen Kulturinitiativen, zu Beginn eines Haushaltsjahres zu tätigen.

Beschluss Nr. 0059

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
 - 1.1. das Grünflächenamt seit vielen Jahren regelmäßig Zuschüsse an die beiden Vereine
 - Tierpark Kastel
 - Cyperus 1901 e.V.auszahlt;
 - 1.2. seit dem Haushalt 2020/21 hierfür folgendes jährliches Budget zur Verfügung steht

2020/21	36.000 € für den Tierpark Kastel
	19.000 € für den Cyperus Park
	(jährlich);
 - 1.3. zum Haushalt 2022/23 hierfür folgendes jährliches Budget bereitgestellt wurde

2022/23 42.000 € für den Tierpark Kastel
19.000 € für den Cyperus Park
(jährlich);

- 1.4. die Zuschüsse immer rückwirkend für das Vorjahr ausgezahlt werden;
 - 1.5. die Zuschüsse für 2020 in 2021 vollumfänglich ausgezahlt wurden und die Auszahlung der Zuschüsse für 2021 in 2022 erfolgt;
 - 1.6. für die Auszahlung der Zuschüsse die geltenden Förderrichtlinien der Landeshauptstadt Wiesbaden berücksichtigt werden müssen;
 - 1.7. eine geeignete Verfahrensweise abgestimmt wurde, die eine regelmäßige jährliche Auszahlung des Gesamtbetrages im ersten Quartal eines jeden Jahres erleichtert;
 - 1.8. mit der abgestimmten Verfahrensweise sowohl den Vereinen als auch dem Grünflächenamt eine Planbarkeit des Budgets bzw. der Zahlungen ermöglicht werden soll.
 - 1.9. bei vorläufiger Haushaltsführung regelmäßig eine Vorabfreigabe erfolgen muss, um das zu ermöglichen.
2. Es wird beschlossen:
- 2.1. Der vom Grünflächenamt vorgeschlagenen Verfahrensweise wird zugestimmt.
 - 2.2. Die Auszahlung der Zuschüsse erfolgt immer rückwirkend für das jeweilige Vorjahr.
 - 2.3. Nach Vorlage der erforderlichen Unterlagen durch den Verein und Prüfung durch das Grünflächenamt erfolgt die Auszahlung des kompletten Zuschussbetrages als Betriebskostenzuschuss.
 - 2.4. Die Auszahlung der Zuschüsse in 2022 und 2023 wird - nach erfolgreicher Prüfung gemäß Förderrichtlinien der Landeshauptstadt Wiesbaden - vorab der Genehmigung des Haushaltes 2022/23 genehmigt.
Die Vorabfreigabe kann nur in Höhe des Ansatzes des Vorjahres erfolgen.
Nach Genehmigung des Haushaltes werden ggfs. vorhandene Differenzbeträge ausgezahlt.
Sollte der Haushalt nicht genehmigt werden, wird der Zuschuss aus dem Budget des Dezernat V/67 finanziert.
 - 2.5. Das Grünflächenamt darf, bei zukünftiger vorläufiger Haushaltsführung, den Zuschuss vorab der Genehmigung des Haushaltsplanes auszahlen.
Die Vorabfreigabe kann jeweils nur in Höhe des Ansatzes des Vorjahres erfolgen.
Nach Genehmigung des Haushaltes werden ggfs. vorhandene Differenzbeträge ausgezahlt.
 - 2.6. Die haushaltsrechtliche Umsetzung erfolgt durch Dezernat III/20.

3. Der Magistrat wird gebeten:

Die Auszahlung des Jahreszuschusses der benannten Initiativen, analog zu anderen Kulturinitiativen, zu Beginn eines Haushaltsjahres zu tätigen.

(Ziffern 1 und 2 antragsgemäß Magistrat 29.03.2022 BP 0275, Ziffer 3 ergänzt durch den Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie am 10.05.2022)

Tagesordnung II

Wiesbaden, .05.2022

Dr. Gerhard Uebersohn
stellv. Vorsitzender